

# REACH Kundeninformation

## Status REACH-Cr-VI Autorisierungsverfahren

Durch den Umstand, dass sechswertige Chromverbindungen (speziell Chromsäure) auf den Anhang XIV der REACH-Verordnung gesetzt wurde, ist dieser Stoff ab 2017 nur noch mit „Autorisierung“ zu verwenden. **Entgegen weitläufiger Meinung handelt es sich hierbei nicht um ein „Verbot von Chrom“.**

Nach derzeitigem Stand steht einer 7-jährigen Autorisierung durch die EU nichts mehr im Wege. Gemeinsam mit vielen betroffenen Firmen, hat sich Hübner in der CTAC (Chromium-Trioxide-Authorization-Consortium) für die Vorbereitung der Autorisierung organisiert. In nachfolgender Abhandlung wird der Weg der Autorisierung beschrieben.

### **Autorisierung bei Hübner:**

- Autorisierungsbemühungen laufen in enger Zusammenarbeit mit dem FGK (Fachverband Galvanisierte Kunststoffe).
- Hübner ist Mitglied in der CTAC und hat bei der Erstellung des Dossiers umfangreiche Daten zugeliefert.
- Im Moment streben wir eine Autorisierung über die Joint Application (gemeinsamer Antrag) unter Führung von Lanxess an.
- Zusätzlich evaluiert Hübner die Entwicklungen ChromVI-freier Galvanikprozesse für die Zukunft.

### **Agenda**

Ablauf der Dossiererstellung (CTAC)

- Beschreibung der UG 3

Joint Application

- Submission Consortium

Nächste Schritte im Zeitplan

- Öffentliche Anhörung
- Aufgaben des RAC und SEAC
- Möglicher Trialog
- Entscheidung der Europäischen Kommission

### **UG3 Dekorative Schichten**

Der offizielle Titel der UG 3 lautet: functionalchrome-platingwithdecorativecharacter.

In dieser UG sind alle Anwender zusammengefasst, die dekorative Chromschichten auf Bauteilen aus den Bereichen Automotive, Sanitär, Aerospace und Möbel aufbringen. Die Unterscheidung zu anderen UG's liegt in der Hauptfunktion der Endsicht begründet: Dekoration und nicht mechanische Beständigkeit oder Korrosionsschutz.

### **Bestandteile des Autorisierungsdossiers**

Das Autorisierungsdossier beinhaltet folgende Dokumente:

- AoA: Analyse der Alternativen (Bewertung: technisch, ökonomisch, freie Verfügbarkeit)
- SEA: Sozioökonomische Analyse (Auswirkungen auf die allgemeine Wirtschaft bei einem Non-Use-Szenario)
- CSR: chemischer Sicherheitsbericht (Bewertung der Gefahren)

Die Dokumente des Dossiers wurden von den technischen Consultants Environ und bipro bis zum 19.12.2014 bearbeitet (ergänzt und optimiert). Danach erfolgte nur noch eine formelle Korrektur (Rechtschreibfehler, Formatierungen, etc.).

Ansprechpartner:

Thomas Wilke  
Qualitätsmanagement

Tel. +49 (0) 8342 9630-151  
thomas.wilke@huebnergmbh.de

## REACH Kundeninformation

### Status REACH-Cr-VI Autorisierungsverfahren

#### **Mitwirkung des FGK**

Der FGK war mit einem Fachteam der inhaltlichen Ausgestaltung der AoA und der SEA intensiv beteiligt und hat maßgeblich dafür gesorgt, dass die speziellen Forderungen der Automobilindustrie in detaillierter Form in das Autorisierungsdossier mit aufgenommen wurden. Aufgrund der vorliegenden Daten wird für die UG3 eine Autorisierungszeit von zunächst 7 Jahren beantragt.

#### **Joint Application**

Erläuterungen zur Joint-Application

Laut REACH trägt der Hersteller/Importeur einer Chemikalie die Hauptverantwortung für die Autorisierung, sowie die im Autorisierungsdossier enthaltenen Anwendungen.

Tun sich mehrere Hersteller/Importeure einer Chemikalien (hier für Cr-VI) zusammen und beantragen eine gemeinsame Autorisierung, die viele verschiedene Anwendungen beinhaltet, so spricht man von einer Joint Application (JA).

Alle nachgeschalteten Anwender (bspw. Formulierer, Galvaniker, etc.) können die autorisierten Chemikalien bei einem der Beteiligten der JA kaufen und erhalten somit automatisch die Autorisierung für die jeweilige Chemikalie. Voraussetzung ist, dass die Anwendung des Käufers im Autorisierungsdossier aufgeführt und betrachtet wurde.

Die Dauer der Autorisierung wird dabei anwendungsspezifisch von der Europäischen Kommission festgelegt.

Unter der Führung von Lanxess haben sich sieben der größten Hersteller/Importeure von CrO<sub>3</sub> zu einer Joint Application zusammengeschlossen und haben ein Autorisierungsdossier (Application for Authorisation), das alle Anwendungen aus dem Autorisierungskonsortium CTAC enthält, bei der ECHA eingereicht.

#### **Beteiligte der Joint-Application unter Führung von Lanxess sind:**

- Atotech Deutschland GmbH
- Aviall Services Inc.
- BONDEX TRADING LTD in its legal capacity as Only Representative of Aktyubinsk Chromium Chemicals Plant, Kazakhstan
- CROMITAL S.P.A. in its legal capacity as Only Representative of Soda Sanayii A.S.
- Elementis Chromium LLP in its legal capacity as Only Representative of Elementis Chromium Inc
- Enthone GmbH
- LANXESS Deutschland GmbH in its legal capacity as Only Representative of LANXESS CISA (Pty) Ltd. (as Submitting Applicant)

#### **Zeithorizont**

- AfA (Application for Authorisation) = Dossier wurde am 11.05.15 bei der ECHA eingereicht.
- Ab 13.08.15 öffentliche Konsultation. Jeder (!) kann Kommentare zu dem Dossier abgeben.
- Zwischen Januar und Juni 2016 wird eine Stellungnahme seitens RAC (Risk-Assessment-Committee) und SEAC (Socio-Economic-Assessment-Committee) erwartet.
- Innerhalb der darauffolgenden 10 Monate (max. bis April 2017) muss die EU-Kommission eine Entscheidung über die beantragten Autorisierungszeiträume bekanntgeben.
- Ab der Entscheidung durch die EU-Kommission muss jeder Downstream-User die ECHA über die weitere Verwendung von Chromtrioxid, mit Angabe der Autorisierungsnummer (!!), benachrichtigen (Verweis auf die jeweilige Anwendung).

#### **Zeitstrahl**

11.05.2015: Einreichung des AfA bei der ECHA, interne Bearbeitung/Prüfung der Dokumente

13.08.2015: Beginn der öffentlichen Konsultation für 45 Tage bis zum 27.09.2015

01. bis 06. 2016: Abschließende Stellungnahme des RAC und SEAC an die EC

Bis 30.04.2017: Bekanntgabe der EC über die Autorisierungszeiträume der einzelnen Anwendungen

Bis 31.07. 2017: Mitteilung aller DU über die Verwendung an die ECHA

21.09.2017: Sunset-Date. Beginn der Autorisierung

#### **Fazit:**

Einer Autorisierung von Chrom steht derzeit nichts mehr im Wege

Ansprechpartner:  
Thomas Wilke  
Qualitätsmanagement

Tel. +49 (0) 8342 9630-151  
thomas.wilke@huebnergmbh.de